



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 25.02.2016**

## **Niederschrift**

### **41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.01.2016**

#### **Anwesend:**

##### **Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Karl Dörr

##### **Stadtverordnete/r**

Herr Hans Peter Abt

Frau Jutta Burghardt

Herr Martin Büttner

Herr Gerhard Dubrau

Herr Jürgen Effenberger

Frau Marina Glorius

Herr Christian Gradl

Herr Mathias Horn

Herr Martin Kleine

Herr Matthias Kreh

Frau Erna Macht

Herr Karlheinz Müller

Herr Dieter Ohl

Herr Oliver Schröbel

Herr Sven Blümlein

Herr Michael Engels

Herr Heiko Handschuh

Herr Harry Heb

Herr Norbert Knöll

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Alexander Pfau

Herr Karl Werner Storck

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Klaus Scheuermann

Herr Werner Eckhardt

Herr Hans-Günter Göring

Herr Karl-Heinz Jung

Frau Christiane Roelle  
Herr René Stieme  
Herr Dr. Fritz Roth

**Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

**Erster Stadtrat**

Herr Erster Stadtrat Diethard Kerkau

**Magistrat**

Herr Stadtrat Wilhelm Adams  
Herr Stadtrat Dr. Klaus Dummel  
Herr Stadtrat Richard Fikar  
Frau Stadträtin Renate Filip  
Herr Stadtrat Alois Macht  
Frau Stadträtin Ursula Münch  
Herr Stadtrat Reinhold Ritter

**Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

**Schriftführerin**

Frau Selina Funck

**Nicht anwesend:**

**Stadtverordnete/r**

Frau Karin Hartmann	
Herr Dr. Jens Zimmermann	Entschuldigt
Herr Peter Sekyra	Entschuldigt
Herr Dr. Peter Ditter	Entschuldigt
Herr Ernst-Ludwig Döring	Entschuldigt
Herr Joachim Kühn	Entschuldigt

**Magistrat**

Herr Stadtrat Horst Engelhardt	Entschuldigt
--------------------------------	--------------

**Ausländerbeiratsvorsitzende**

Frau Seyhan Akca

Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	21:30 Uhr

# Tagesordnung:

## **41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.01.2016**

### Teil A

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 28.1.2016
3. Aufstellung des Jahresabschlusses 2011 der Stadt Groß-Umstadt
4. 3. Budgetbericht zum Haushalt 2015 der Stadt Groß-Umstadt
5. Stellplatz- und -ablösesatzung der Stadt Groß-Umstadt  
Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage zur Stellplatzsatzung
- 5.1.
6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Kappesgärtenweg 22 und 22 a, 1. Änd. in Textform, im Stadtteil Umstadt; Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB)  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Kappesgärten 22 und 22a, 1. Änderung in Textform im Stadtteil Umstadt; Satzungsbeschluss
- 6.1.
7. Prioritätenliste der Stadtteile - Flächennutzungsplan Groß-Umstadt
8. Ausländerbeiratswahl am 29.11.2015; Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 64 Kommunalwahlgesetz (KWG)
9. Pachtvertrag Windparkprojektierern
10. Parkplatzsituation am Bahnhof in Groß-Umstadt
11. Prüfantrag zu Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Pfälzer Schlosses im Rahmen der Vorstadtsanierung  
Vorstadtsanierung „Städtebaulicher Denkmalschutz“
11. Abschließende Maßnahmen im Bereich Georg-August-Zinn-Straße und  
1. Pfälzer Schloss  
Antrag der SPD vom 18.11.2015
12. Ermächtigung zur Anmeldung förderfähiger Maßnahmen  
Investitionsprogramme des Bundes und des Landes

13. Aktuelle Planung zur Flüchtlingshilfe
14. Übertragung des Teils B der Tagesordnung in die neue Legislaturperiode
15. Ehrung langjähriger Mandatsträger
16. Anregungen und Mitteilungen

## **Teil B**

17. Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2015 bzgl. Änderung Flächennutzungsplan Sportgelände "Raibacher Tal"
18. Änderungsantrag der FDP vom 20.01.2015 zum Antrag der SPD-Fraktion betr. Änderung des Flächennutzungsplanes Sportgeländes „Raibacher Tal“
19. Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2015 bzgl. Änderung des Flächennutzungsplanes "Kappesgärten" in Groß-Umstadt
20. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 16.03.2014 bzgl. Evaluierung "Otzberg-Programm"
21. Antrag der FDP im Parlament vom 09.07.2015 bzgl. Nitratgrenzwerte in der Wasserversorgung
22. Antrag der BVG zum Haushalt 2015/2016 bzgl. Vorbereitungszeiten der Erzieherinnen

Stadtverordnetenvorsteher Dörr eröffnet die 41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Herr Dörr begrüßt die anwesenden Stadtverordneten, Bürgermeister Ruppert, die Vertreter des Magistrats, Herrn Dahrendorf vom Seniorenbeirat sowie die anwesenden Zuschauer.

Gegen das Protokoll der 40. Sitzung vom 11.12.2015 liegen keine Einwendungen vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erkundigt sich Herr Dörr, ob es Änderungswünsche zur vorliegenden Tagesordnung gibt.

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Handschuh, teilt mit, dass seitens des Bauausschusses mehrheitlich empfohlen wird, Top 7 „Prioritätenliste der Stadtteile – Flächennutzungsplan Groß-Umstadt“ in den Teil B zu verschieben und nach der Kommunalwahl erneut zu beraten. Dieser Vorschlag korrespondiert zudem mit dem vorliegenden Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.01.2016 zum sozialen Wohnungsbau.

Herr Scheuermann weist darauf hin, dass bezüglich der Prioritätenliste noch keine Stellungnahme der Ortsbeiräte vorliegen würde.

Stadtverordnetenvorsteher Dörr schlägt vor, Top 7 gemeinsam mit dem kurzfristig eingebrachten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurück in den Bauausschuss zu überweisen und lässt hierüber abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

18 Jastimmen, 5 Neinstimmen, 8 Enthaltungen

## **Teil A**

### **Zu TOP 1      Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Herr Dörr lädt alle Anwesenden recht herzlich zum jährlichen Neujahrsempfang ein, welcher am 31.01.2016 um 11:00 Uhr im Rittersaal des Pfälzer Schlosses stattfindet.

## Zu TOP 2    **Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 28.1.2016**

### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Die Schwimmbadöffnungszeiten wurden für 2016 festgelegt auf 26.5. bis 31.8. festgelegt. Wetterabhängig wird eine Verlängerung bis zum darauffolgenden Wochenende am 4.9. zu einem späteren Termin überprüft. Mit dem Förderverein wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen.

Der Ehrenbürger der Stadt Groß-Umstadt und Saint-Pérollaiser Gründungsbürgermeister der deutsch-französischen Verschwisterung, Gérard Mallen, ist am 21.2.2016 verstorben.

Der Jahresabschluss 2012 wird Anfang Februar festgestellt. Die Abschlüsse 2009 und 2010 sind bereits geprüft. 2011 befindet sich in Prüfung. Damit läuft die Aufarbeitung der Jahresabschlüsse planmäßig. Die weiteren Jahresabschlüsse werden direkt anschließend folgen.

Die Kirchengemeinde Klein-Umstadt hat bereits Interesse an einer Übernahme der Schulkindbetreuung an der Wendelinusschule signalisiert. Sie verbindet eine definitive Zusage zur Schulkindbetreuung mit der Zusage der Einrichtung eines u3-Angebotes in der Kita. Ein solches Angebot ist in Beschlusslage des Grundsatzbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung zum u3-Ausbau enthalten. Hierzu wird, auch unter Berücksichtigung der Geburtenzahlen in Klein-Umstadt, die aktuelle Anlaufphase der neuen u3-Einrichtung in der Eisenacher Straße abgewartet.

Die u3-Einrichtung in Eisenacher Straße ist eröffnet. Der Betrieb wurde aufgenommen und der Sozialausschuss hat dort bereits getagt und besichtigt. Die neuen Gruppen gehen sukzessive in Betrieb. Anfang Februar werden die Anmelde Listen abgeglichen und wir erhalten ein Bild über Nachrückliste o.ä.

In Wiebelsbach wird derzeit eine Lösung erarbeitet die Öffnungszeiten zu erweitern, da die Nachfrage deutlich gesunken ist in dieser eingruppierten Einrichtung. Dies hat diverse Ursachen.

Es wird noch eine Bauausschusssitzung in dieser Legislaturperiode geben. Dort wird u.a. über die Expertise zum Bahnhofsgelände, die erneute Offenlage der Nordspange, die Offenlage zu den Weinberghütten beraten.

Am 11.2. wird eine Information zum Nachtragshaushalt in Klein-Umstadt im Bürgerhaus stattfinden. Die Haushaltsvorstellung, da es sich nur um einen Nachtrag handelt, wird verbunden mit einer Präsentation des renovierten Bürgerhauses.

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 3    Aufstellung des Jahresabschlusses 2011 der Stadt Groß-Umstadt**

**Inhalt der Mitteilung**

Der Magistrat der Stadt Groß-Umstadt hat in seiner Sitzung am 14.12.2015 folgenden Beschluss gefasst:

Der Jahresabschluss 2011 der Stadt Groß-Umstadt wird hiermit aufgestellt.

Er besteht aus Vermögens-, Ergebnis- oder Finanzrechnung, dem Anhang und dem Rechenschaftsbericht.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2011 wird mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von **1.785.335,99 EUR** im ordentlichen und mit einem Jahresüberschuss von **249.730,94 EUR** im außerordentlichen Ergebnis (Gesamtfehlbetrag **1.535.605,05 EUR**) aufgestellt.

In das Haushaltsjahr 2012 werden Haushaltsermächtigungen in Höhe von **3.277.343,35 EUR** Ausgabereste und **1.172.000 EUR** Einnahmereste übertragen.

Gem. § 112 Abs. 9 HGO erfolgt umgehend eine Information über diesen Beschluss an die Gemeindevertretung der Stadt Groß-Umstadt.

Gleichzeitig wird die Revision des Landkreises Darmstadt – Dieburg über die Aufstellung unterrichtet und mit der Prüfung beauftragt.

Der Jahresabschluss wird nach Abschluss der Prüfung zur Beschlussfassung und Entlastung des Magistrates vorgelegt.

Groß-Umstadt, den 15.12.2015  
Fachbereich 2

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 4    3. Budgetbericht zum Haushalt 2015 der Stadt Groß-Umstadt**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Müller, teilt mit, dass der 3. Budgetbericht durch den Ausschuss zur Kenntnis genommen wurde.

Der Magistrat nimmt den 3. Budgetbericht 2015 zur Kenntnis und leitet ihn über den Haupt- und Finanzausschuss weiter an die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnisnahme.

**zur Kenntnis genommen**

### **Zu TOP 5 Stellplatz- und -ablösesatzung der Stadt Groß-Umstadt**

Im Einvernehmen aller werden die Vorlagen der Verwaltung zur Stellplatz- und Ablösesatzung und der Änderungsantrag durch die jeweils Betroffenen zurückgezogen und in den Teil B verwiesen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Entwurf der Stellplatz- und -ablösesatzung als Satzung.

Die Stellplatz- und -ablösesatzung der Stadt Groß-Umstadt vom 26.11.2003 tritt mit Bekanntmachung der neuen Satzung außer Kraft.

**zurückgestellt**

### **Zu TOP 5.1 Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage zur Stellplatzsatzung**

#### **Beschlussvorschlag:**

1.: § 3 wird wie folgt geändert:

- b) für einen Personenkraftwagen mindestens 12,50 m<sup>2</sup>  
(2,5 x 5,0 m)  
max. 16,80 m<sup>2</sup>  
(2,8 x 6,0 m)

*In begründeten Ausnahmefällen sind auch die Abmessungen gemäß Hessischer Stellplatz- und Garagenverordnung zulässig.*

2.: In der Anlage wird Punkt 1 wie folgt geändert:

- 1.1; 2,5 Stellplätze je Wohnung im Einfamilien- und Zweifamilienwohnhaus

1.2; 1,8 Stellplätze je Wohnung im Mehrfamilienwohnhaus

**zurückgestellt**

**Zu TOP 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Kappesgärtenweg 22 und 22 a, 1. Änd. in Textform, im Stadtteil Umstadt; Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB)**

Bauausschussvorsitzender Handschuh teilt mit, dass seitens des Bauausschusses einstimmig die Zustimmung empfohlen wird.

Fraktionsvorsitzender Scheuermann verweist auf die im Rahmen der Bauausschusssitzung stattgefundene Diskussion und teilt mit, dass seitens der BVG keine Teilnahme an der Abstimmung erfolgt.

Auch durch die FDP erfolgt kein Votum.

**Beschluss:**

Über die eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen aus der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs 2 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB), wird gemäß der beigefügten Anlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

28 Jastimmen

**Zu TOP 6.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Kappesgärten 22 und 22a, 1. Änderung in Textform im Stadtteil Umstadt; Satzungsbeschluss**

Bauausschussvorsitzender Handschuh teilt mit, dass seitens des Bauausschusses einstimmig die Zustimmung empfohlen wird.

Wie bereits bei Top 6 nehmen BVG und FDP nicht an der Abstimmung teil.

Nachdem über die Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung vom 16.11.2015 bis 18.12.2015 beschlossen worden ist und sich hieraus keine Planänderungen ergeben und sowohl der Vorhaben- und Erschließungsplan vom März 2015 als auch der geschlossene Durchführungsvertrag zum rechtskräftigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kappesgärtenweg 22 und 22a“ von dieser 1. Änderung nicht berührt werden, kann der Satzungsbeschluss gefasst werden.

## Beschluss:

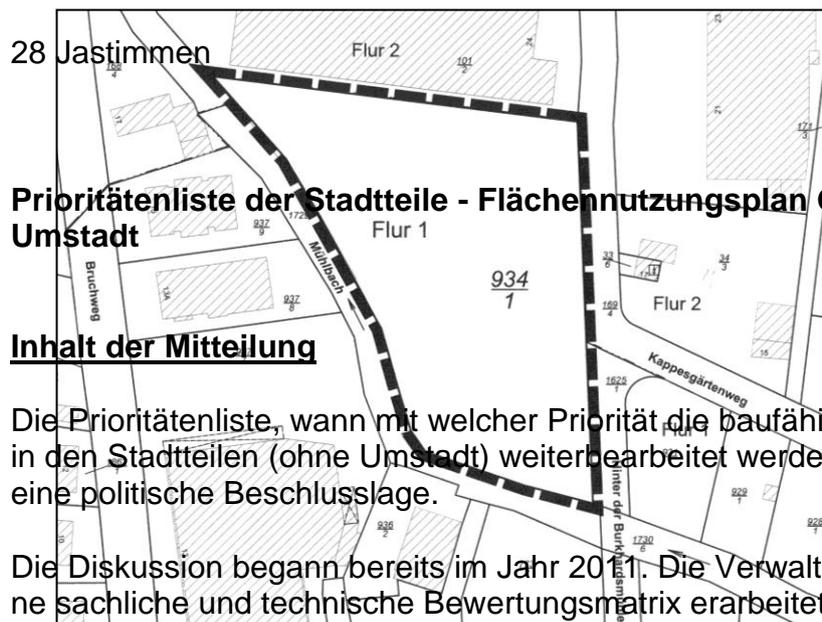
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) den Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Kappesgärtenweg 22 und 22a, 1. Änderung“ (in Textform) im Stadtteil Umstadt als Satzung.

Zugrunde gelegt werden der Satzungsentwurf in der Fassung der öffentlichen Auslegung vom 16.11.2015 bis 18.12.2015 und die Beschlüsse über die eingegangenen Stellungnahmen.

Der Geltungsbereich umfasst ausschließlich das Flurstück Gemarkung Groß-Umstadt, Flur 1 Nr. 934/1.

Die genaue Abgrenzung kann der nachfolgenden Karte entnommen werden.

## Abstimmungsergebnis:



Zu TOP 7

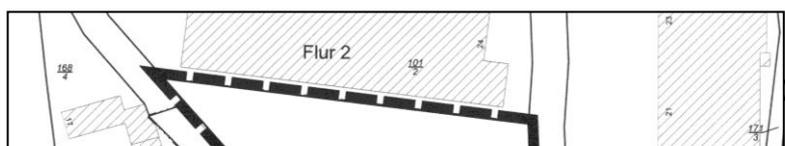
## Prioritätenliste der Stadtteile - Flächennutzungsplan Groß-Umstadt

### Inhalt der Mitteilung

Die Prioritätenliste, wann mit welcher Priorität die baufähigen Flächen in den Stadtteilen (ohne Umstadt) weiterbearbeitet werden, erfordert eine politische Beschlusslage.

Die Diskussion begann bereits im Jahr 2011. Die Verwaltung hatte eine sachliche und technische Bewertungsmatrix erarbeitet und als Diskussionsgrundlage in die Beratung gegeben. Ergebnis dieser Bewertung war:

<u>Fläche</u>	<u>Punktzahl</u>
Dorndiel „An der Landesstraße“	13
Heubach „Neben dem Friedhof“	22
Klein-Umstadt „An der Landesstraße“	23
Kleestadt „KL 7“	20
Raibach „RA 2“	17
Richen „Claudiusweg“	19 (frühester Ausbau erst n erneuerung mögli



Richen „Rieslingweg“	18 (nach jetzigem Kenntnisstand von rd. der Hälfte der Anlieger ablehnende Haltung)
Semd „Am Buschweg“	23
Wiebelsbach „Strutfeld“	22

Bis dato gab es dann Ende 2011 einen politischen Vorschlag der CDU-Fraktion.

### **Vorschlag Verwaltung lt. Ergebnis der Matrix**

v. 22.06.2011

**Vorschlag CDU v.**

16.11.2011

Klein-Umstadt, KU 15	4,18 ha	Wiebelsbach (Strutfeld)
Semd (Buschweg)	1,68 ha	Richen (Rieslingweg)
Heubach (Neben d. Friedhof)	0,72 ha	Heubach (Neben d. Friedhof)
Wiebelsbach (Strutfeld)	2,30 ha	Raibach, RA 2
Kleestadt, KL 7 (wird abgeplant)	3,70 ha	Klein-Umstadt, KU 15
Raibach, RA 2	2,09 ha	
Dorndiel (An d. Landesstraße)	0,93 ha	

Anschließend gab es keine weiterführenden Beratungen. Im diesem Kontext wurde für die Beratungen in den Fraktionen 2015 auf deren Wunsch aktuelle Bauantragszahlen geliefert, um die Nachfragesituation besser abschätzen zu können.

**zurückgestellt**

## **Zu TOP 8**

### **Ausländerbeiratswahl am 29.11.2015; Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 64 Kommunalwahlgesetz (KWG)**

Bürgermeister Ruppert berichtet über die Konstituierende Sitzung des Ausländerbeirates. Zur Vorsitzenden wurde Frau Seyhan Akca gewählt. Ihre Stellvertretung übernimmt Frau Aysel Torun.

Herr Dr. Roth nimmt nicht an der Abstimmung teil.

#### **Beschluss:**

Die Wahl zum Ausländerbeirat der Stadt Groß-Umstadt wird gemäß § 64 Kommunalwahlgesetz (KWG) für gültig erklärt

#### **Abstimmungsergebnis:**

30 Jastimmen

## **Zu TOP 9 Pachtvertrag Windparkprojektierern**

Herr Dr. Ohl verlässt aufgrund des Widerstreits der Interessen gemäß § 25 HGO den Saal und nimmt nicht an der nachfolgenden Abstimmung teil.

Der Antragsteller Dr. Roth erläutert den vorliegenden Antrag. Anstelle des Magistrats solle die Stadtverordnetenversammlung über den geschlossenen Pachtvertrag beraten und entscheiden.

Fraktionsvorsitzender Handschuh weist darauf hin, dass grundsätzlich ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Verpachtung des Grundstücks zur Nutzung eines Windparks von Nöten ist.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Müller, teilt das Votum des Ausschusses mit.

### **Abstimmungsergebnis:**

6 Neinstimmen, 1 Jastimme, 1 Enthaltung

Bürgermeister Ruppert weist darauf hin, dass die Thematik bereits mehrfach im Energieausschuss beraten wurde.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Pachtvertrag, den der Magistrat der Stadt Groß-Umstadt mit den Windparkprojektierern PROREO GmbH, Fliederweg 3a in Groß-Umstadt, der HSE Regenerativ GmbH, Frankfurter Straße 110 in 64293 Darmstadt, oder anderen Projektierern zur Errichtung des Windparks „Am alten Steinbruch“ geschlossen hat, oder zu schließen beabsichtigt, ist der Stadtverordnetenversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

1 Jastimme, 27 Neinstimmen, 2 Enthaltungen

## **Zu TOP 10 Parkplatzsituation am Bahnhof in Groß-Umstadt**

Herr Dr. Roth erläutert den vorliegenden Antrag.

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Handschuh, erkundigt sich nach der geänderten Version des Antrages, deren Vorlage durch den Antragssteller zugesichert wurde. Die im Bauausschuss angeforderte

geänderte Version des Antrages wurde nicht vorgelegt. Demzufolge kam es zur Abstimmung über den Ursprungsantrag, welcher einstimmig abgelehnt wurde.

Bürgermeister Ruppert erläutert die künftige Bearbeitung der Flächen rund um den Bahnhof.

Herr Dr. Roth weist darauf hin, dass er auf bereits getätigte mündliche Interventionen keine Antworten erhalten habe.

Bürgermeister Ruppert verweist auf die kommende Bauausschusssitzung am 23.02.2016, in welcher die weitere Konzeption näher betrachtet werden soll.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat wird beauftragt, im Vorgriff auf die Planungen zum Busbahnhof ein Konzept hinsichtlich der Parkplatz-Situation am Bahnhof in Groß-Umstadt zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung im Mai/Juni 2016 zur Beschlussfassung vorzulegen. Auch der Standort einer Bahnhof-Gaststätte/Kiosk ist in dieser Planung vorzusehen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

1 Jastimme, 30 Neinstimmen

### **Zu TOP 11 Prüfantrag zu Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Pfälzer Schlosses im Rahmen der Vorstadtsanierung**

Herr Kleine erläutert den vorliegenden Antrag. Nachdem die Vorstadtsanierung größtenteils abgeschlossen wurde, sollten die rücklaufenden Mittel für die Sanierung des Pfälzer Schlosses verwendet werden.

Ausschussvorsitzender Handschuh berichtet, dass der Antrag der SPD durch den Bauausschuss zur Kenntnis genommen wurde. Er verweist jedoch auf den neuen Antrag der Verwaltung bezüglich der Sanierung. Herr Handschuh regt an, dass die Mittel für die Sanierung des Gewölbekellers oder des Daches verwendet werden sollten, da bezüglich der künftigen Nutzungsmöglichkeiten des 1. OG noch keine Konzeptionen bestehen.

Die SPD-Fraktion erklärt sich damit einverstanden, dass der vorliegende Antrag durch den Antrag der Verwaltung ersetzt wird.

Fraktionsvorsitzender Scheuermann schlägt vor, die Mittel für die energetische Sanierung zu verwenden. Dies bedarf zunächst einer gründlichen Abwägung.

Frau Roelle stimmt einer möglichen energetischen Sanierung des Dachgeschosses zu. Als Anregung für weitere Maßnahmen könnte der sanierte Keller des Darmstädter Schlosses dienen.

Stadtverordnetenvorsteher Dörr lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

**„Die aus den Ablöseverträgen eingegangenen Mittel werden im Zuge der Sanierung für die energetische Sanierung des OG Pfälzer Schloss verwendet.“**

**Abstimmungsergebnis:**

23 Jastimmen, 8 Enthaltungen

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, im Rahmen der Vorstadtsanierung ein Finanzierungskonzept für ausstehende Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Pfälzer Schlosses unter Verwendung der rücklaufenden Mittel aus der Städtebauförderung zu erstellen (barrierefreie Haltestelle, Ausbau 1. OG im Pfälzer Schloss, WC/Toilettenanlage, Fahrradständer/Wartehalle).

**Zu TOP**  
**11.1**

**Vorstadtsanierung „Städtebaulicher Denkmalschutz“  
Abschließende Maßnahmen im Bereich Georg-August-Zinn-Straße  
und Pfälzer Schloss  
Antrag der SPD vom 18.11.2015**

**Inhalt der Mitteilung**

Aus Bewilligungsbescheiden der Programmjahre 2011 bis 2014 stehen zur Finanzierung von Maßnahmen z.Zt. 913.000 € zur Verfügung. Zusätzlich sind bis Ende 2015 weitere Einnahmen aus Ablösebeträgen in Höhe von rd. 200.000 € eingegangen,

zusammen 1.113.000 €

Folgende Maßnahmen sind verpflichtet:

Neugestaltung Hintergasse	380.000 €
Förderung Privater	431.000 €
Sanierungsbeauftragter, Nebenkosten	50.000 €
Anreizprogramm	<u>50.000 €</u>
Verpflichtet:	911.000 €

Freie Mittel: 202.000 € (Ausgleichsbeträge, städt. Anteil enthalten)

Aus städtebaulicher, stadtplanerischer Sicht wäre es sinnvoll gewesen, zum Abschluss der Sanierung noch folgende Maßnahmen durchzuführen:

A: Neugestaltung Nordseite GAZ mit barrierefreier Bushaltestelle incl. Fahrradabstellanlage und Abbruch der WC-Anlage	450.000 €
B: Pfälzer Schloss	
B1: Energetische Sanierung 1. OG	150.000 €
B2: Sanierung Gewölbekeller	<u>270.000 €</u>
Zusammen	870.000 €

Die Durchführung dieser Maßnahmen würde jedoch eine Programm-erweiterung und eine erneute Mittelbeantragung erfordern. Gemäß der aktuellen Beschlusslage der Stadtverordnetenversammlung soll dies allerdings nicht geschehen.

**Aus Ausgleichsbeträgen (200.000 €) können folgende Maßnahmen finanziert werden:**

<b>Fahrradabstellanlage und Abbruch WC-Anlage</b>	<b>50.000 €</b>
<b>Energetische Sanierung 1. OG Pfälzer Schloss</b>	<b>150.000 €</b>

**zur Kenntnis genommen**

## **Zu TOP 12 Ermächtigung zur Anmeldung förderfähiger Maßnahmen Investitionsprogramme des Bundes und des Landes**

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Handschuh, berichtet über die Ergänzung des Vorschlags:

„Die einzelnen Maßnahmen sind im Zuge der jeweiligen Haushaltsberatungen durch die Stadtverordnetenversammlung separat zu beschließen.“

Weiterhin regt der Bauausschuss die Aufnahme des Stadions und der Mehrzweckhalle Wiebelsbach in den Maßnahmenkatalog an.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt und ermächtigt den Magistrat, nach Maßgabe der beigefügten Aufstellung (Anlage 1) Fördermittelanträge zu stellen und voranzutreiben, um die mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz bzw. Kommunalinvestitionsprogramm (Anlagen 2 und 3) in Aussicht gestellten Fördermittel für die Stadt Groß-Umstadt zu sichern.

Die Stadtverordnetenversammlung ist regelmäßig zu unterrichten.

Die einzelnen Maßnahmen sind im Zuge der jeweiligen Haushaltsberatungen durch die Stadtverordnetenversammlung separat zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

31 Jastimmen

### **Zu TOP 13 Aktuelle Planung zur Flüchtlingshilfe**

Bürgermeister Ruppert berichtet über die aktuelle Situation und Planung zur Flüchtlingshilfe.

Während sich die Aufnahmezahlen auf 1.600 Personen reduziert haben, sind die vorhandenen Kapazitäten erschöpft. Bis zur Fertigstellung verschiedener Projekte entwickelt der Landkreis Umsetzungsmodelle.

Die derzeit in Groß-Umstadt untergebrachten UMA's (Unbegleitete Minderjährige Asylsuchende) werden ab Februar in einer anderen Unterkunft untergebracht.

Eine zur Unterbringung geeignete Liegenschaft in Heubach könnte ca. 60 Personen aufnehmen. Hier sind jedoch zunächst bauaufsichtsrechtliche Probleme zu beheben.

Weiterhin soll eine Einrichtung neben dem Jugendzentrum Platz für ungefähr 80 Personen bieten. Neben laufenden Projekten in der Mühlstraße und dem Warthweg werden kontinuierlich Überlegungen zur weiteren Handhabung gesucht. Herr Ruppert appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, mögliche Örtlichkeiten zur Unterbringung der Flüchtlinge zu melden. Die Stadt Groß-Umstadt soll insgesamt ca. 346 Personen aufnehmen. Neben der Unterbringung auf dem „Sonnenhof“ werden übergangsweise Container als Unterkünfte bereitgestellt werden. Als Standort kommt der Parkplatz des Schwimmbades in Frage. Seitens des Magistrats werden verschiedene Optionen beraten werden.

Herr Scheuermann erkundigt sich nach Zahlen aus dem 1. Quartal und bittet um Darstellung einer künftigen Projektion.

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass eine Prognostizierung derzeit schwierig sei. Die angekündigten Personenanzahlen haben sich nicht

eingestellt. Zudem erfolgte eine ungleiche Zuteilung auf die einzelnen Landkreise.

Frau Roelle bittet bei der Wahl des Stellplatzes der Container zu bedenken, dass aktuell nicht absehbar ist, welche Personengruppen dort untergebracht werden. Daher sollte ein anderer Standort für die Container gewählt werden.

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass Hallen in diesem Zusammenhang nicht außer Betrieb genommen werden sollen.

#### **Zu TOP 14 Übertragung des Teils B der Tagesordnung in die neue Legislaturperiode**

Stadtverordnetenvorsteher Dörr weist darauf hin, dass der Teil B um den Tagesordnungspunkt 5 der Tagesordnung ergänzt wurde.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Müller, teilt mit, dass seitens des Ausschusses eine einstimmige Empfehlung beschlossen wurde.

#### **Beschluss:**

Die Punkte, die in Teil B aufgelistet sind und in dieser Legislaturperiode noch nicht beschlossen werden konnten, sind in der ersten Parlamentssitzung der neuen Legislaturperiode als Magistratsanträge vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

31 Jastimmen

#### **Zu TOP 15 Ehrung langjähriger Mandatsträger**

Stadtverordnetenvorsteher Dörr verlässt aufgrund des Widerstreits der Interessen gemäß § 25 HGO den Saal und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Für diesen Zeitraum übernimmt der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Herr Müller den Vorsitz.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt auch hier einstimmig die Zustimmung.

### **Beschluss:**

Gemäß §9 der Hauptsatzung der Stadt Groß-Umstadt wird

Herrn Karl Dörr

die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtverordnetenvorsteher“ verliehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

30 Jastimmen

## **Zu TOP 16 Anregungen und Mitteilungen**

Herr Dr. Roth bedankt sich in einer Rede bei Herrn Dörr für die geleistete Arbeit und sein Engagement.

Herr Handschuh thematisiert eine Anfrage seitens der FDP bezüglich der Vertreterregelung seiner Person in der DADINA. Herr Handschuh ist dort als Vertreter des Landkreises und nicht als Vertreter der Stadt tätig.

Bürgermeister Ruppert bedauert die Entscheidung von Herrn Dörr, nicht mehr bei der kommenden Kommunalwahl zu kandidieren. Er spricht seinen herzlichen Dank an Herrn Dörr aus.

Seitens der Stadtverordnetenversammlung und der anwesenden Zuschauern wird Herr Dörr mit Applaus und stehenden Ovationen geehrt.

Stadtverordnetenvorsteher Dörr bedankt sich hierfür recht herzlich. Die Tätigkeit habe ihm in all den Jahren sehr viel Spaß gemacht und er habe sehr viele und gute Freundschaften geschlossen. Er äußert seine Dankbarkeit für die vergangene Zeit, die gemeinsame Zusammenarbeit und die entstandenen Freundschaften.

Abschließend stellt Bürgermeister Ruppert die Mandatsträger vor, welche nicht mehr für die nächste Legislaturperiode kandidieren werden:

- Frau Renate Filip
- Herr Jürgen Effenberger
- Herr Werner Eckhardt
- Herr Hans-Günter Göring

## **Teil B**

**Zu TOP 17** Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2015 bzgl. Änderung Flächennutzungsplan Sportgelände "Raibacher Tal"

**Zu TOP 18** Änderungsantrag der FDP vom 20.01.2015 zum Antrag der SPD-Fraktion betr. Änderung des Flächennutzungsplanes Sportgeländes „Raibacher Tal“

**Zu TOP 19** Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2015 bzgl. Änderung des Flächennutzungsplanes "Kappesgärten" in Groß-Umstadt

**Zu TOP 20** Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 16.03.2014 bzgl. Evaluierung "Otzberg-Programm"

**Zu TOP 21** Antrag der FDP im Parlament vom 09.07.2015 bzgl. Nitratgrenzwerte in der Wasserversorgung

**Zu TOP 22 Antrag der BVG zum Haushalt 2015/2016 bzgl. Vorbereitungszeiten der Erzieherinnen**

Karl Dörr  
Stadtverordnetenvorsteher

Selina Funck  
Schriftführerin